

**E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN**

**EC BIOWISSENSCHAFTEN**

**ECE Zoologie**

**Wildbiene**

**Mitteleuropa**

**BESTIMMUNGSBUCH**

**20-1 *Wilde Bienen*** : Biologie, Lebensraumdynamik und Gefährdung ; Artenporträts von über 420 Wildbienen Mitteleuropas / Heinz Wiesbauer. - 2., erw. Aufl. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2020. - 448 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8186-1116-3 : EUR 39.95  
**[#6836]**

Während die erste Auflage von *Wilde Bienen* hauptsächlich den österreichischen Arten vorbehalten war,<sup>1</sup> liegt der Fokus dieser zweiten, erweiterten Auflage auf Mitteleuropa, speziell Deutschland, Österreich und Schweiz, wie man dem Vorwort entnehmen kann. Die Artenzahl ist somit gegenüber der 1. Auflage von etwa 360 auf nunmehr über 470 gestiegen, immerhin ein schöner Zuwachs um 110 Arten. Während für Europa fast 2000 Arten bekannt sind, werden für Mitteleuropa – geographisch nicht eindeutig abzugrenzen – ca. 850 Arten angegeben. Aufbau und Inhalt des Buches<sup>2</sup> folgen weitestgehend der ersten Auflage. In insgesamt 11 Kapiteln, dazu ein Verzeichnis der *Literatur*, vermittelt der Autor sein umfassendes Wildbienenwissen. Einige Kapitel, wie *Beziehung zwischen Pflanzen und Tieren* oder *Tipps für Garten und Terrasse* sind nahezu unverändert, da gibt es vermutlich keine bahnbrechenden neuen Erkenntnisse. Bei *Gefährdung der Wildbienen* verläßt der Autor den speziellen geographischen Raum Österreich und bezieht sich nun generell auf die Kulturlandschaft Mitteleuropas. Die Auswirkungen der industriellen Landwirtschaft und die dadurch tiefgreifenden Landschaftsveränderungen machen vor geographischen Grenzen nun mal nicht halt. Neu in diesem Kapitel hinzugekommen ist der Unterpunkt *Klimawandel*, der die Auswirkungen eines wärmer werdenden Klimas auf Blütenangebot und Nestmöglichkeit beschreibt. Im Kapitel *Das Nest* werden

---

<sup>1</sup> *Wilde Bienen* : Biologie - Lebensraumdynamik am Beispiel Österreichs - Artenporträts / Heinz Wiesbauer. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2017. - 376 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8186-0503-2 : EUR 29.10 [#5665]. - Rez.: **IFB IFB 17-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8711>

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis:

<https://www.book2look.com/embed/978-3-8186-1116-3&euid=15140894&refererurl=www.ulmer.de> [2020-03-03].

Nistmöglichkeiten in verlassenen Gallen, Schildgallen, Eichengallen und Mörtel- und Steinchennestern eingefügt. Eine umfangreiche und übersichtliche Tabelle der Nistplatzansprüche rundet dieses Thema ab. Bei *Kukucksbienen und andere Antagonisten* werden zusätzlich in zwei Themenkästen die Entwicklung je einer Gold- und einer Schlupfwespe beschrieben. Auch in der neuen Auflage liegt der Schwerpunkt des Buches auf den Artenporträts. Zunächst werden die Gattungen kurz beschrieben (Kennzeichen, Biologie), mit Anzahl der Arten in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Mitteleuropa gesamt. Bei den einzelnen Arten werden genannt: Wissenschaftlicher und deutscher Name, Kennzeichen (Größe, Färbung), Pollenquellen, Lebensräume, Wirte, Verbreitung, Flugzeit und Häufigkeit. Ein ausführliches Verzeichnis der *Literatur*, ein allgemeines Register, das jetzt auch außer den Bienennamen zusätzlich umfangreiche Stichwörter beinhaltet und ein deutsches Gattungsregister beenden das Buch. Leider werden keinen Internetquellen genannt, die reichlich vorhanden sind.<sup>3</sup> Durch die Ausweitung auf Mitteleuropa hat dieses Bienenbuch zusätzlich gewonnen. Neben seinem klaren Aufbau und seinen guten, sachkundigen Texten besticht auch die Neuauflage durch die außergewöhnliche Vielfalt und Schönheit der Bienenfotos, nicht nur bei den Artenporträts, sondern im gesamten Buch. Alle beeindruckenden Fotos stammen vom Autor, leider wird im Buch nicht erwähnt, wie viele es sind. Einer kurzen Überschlagsrechnung nach, müßten es über 1500 Bilder sein. Während Westrich<sup>4</sup> 565 Arten in Deutschland vorstellt, kommt Wiesbauer „nur“ auf 470 Arten Mitteleuropas. Beide Experten nehmen auch unterschiedliche Arten auf. Westrich nennt z. B. *Andrena angustior*; diese fehlt bei Wiesbauer. Dafür beschreibt Wiesbauer *Andrena aeneiventris*, die bei Westrich fehlt, da diese Art in Deutschland nicht auftritt. Wiesbauer führt auch durchgängig die deutschen Artnamen auf, bei Westrich fehlen manche (z. B. Bei *Andrena bimaculata* der deutsche Name Schwarzbeinige Rippensandbiene). Aus diesem Grunde ist es für den Wildbienenbegeisterten durchaus ratsam, beide Werke zu besitzen, da diese sich sehr gut ergänzen. Hilfreich kann für den Interessierten auch das Wildbienenkataster sein, das für Deutschland 585 Arten auflistet, in beiden Werken aber leider nicht erwähnt wird.<sup>5</sup>

Joachim Ringleb

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

---

<sup>3</sup> Vgl. *Wildbienen in der Stadt* : entdecken, beobachten, schützen / Janina Voskuhl ; Herbert Zucchi. - 1. Aufl. - Bern : Haupt, 2020. - 256 S. : Ill. ; 23 cm. - (Select). - ISBN 978-3-258-08195-3 : SFr. 37.00, EUR 29.90 [#6829]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10196>

<sup>4</sup> *Die Wildbienen Deutschlands* / Paul Westrich. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2018. - 821 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8186-0123-2 : EUR 99.00 [#6158]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9366>

<sup>5</sup> <http://www.wildbienen-kataster.de/login/downloads/checkliste.pdf> [20-03-03].

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10197>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10197>